



Datenschutzhinweise für die Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DS-GVO

für die Bestattungsdienste Zwickau (BDZ)

1. Verantwortlicher

Stadtverwaltung Zwickau, Garten- und Friedhofsamt, Bestattungsdienste Zwickau, Postanschrift: PF 200933, 08009 Zwickau, Besucheradresse: Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Email: Bestattung@Zwickau.de, Telefon: 0375 21 26 32, Fax: 0375 21 26 02

2. Kontaktdaten der behördlichen Datenschutzbeauftragten

Stadtverwaltung Zwickau, Datenschutzbeauftragte, Postanschrift: PF 200933, 08009 Zwickau, Besucheradresse: Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau, Email: Datenschutzbeauftragte@Zwickau.de, Telefon: 0375 83 1826

3. Auf welcher Rechtsgrundlage und zu welchem Zweck werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden zweckbestimmt auf der Grundlage des Art 6 Abs. 1 a, b oder e DS-GVO und zur Aufgabenerfüllung im Rahmen des Vollzugs folgender Gesetze, Verordnungen und Satzungen einschließlich der jeweiligen Durchführungsbestimmungen

- Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Sächsisches Bestattungsgesetz (SächsBestG)

erhoben, gespeichert und verarbeitet.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen erhalten oder die wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften erheben und verarbeiten zu folgenden Zwecken:

- Bestattungsauftrag
- Vorsorgeauftrag
- Auftrag für hoheitliche Leistungen der kommunalen Friedhöfe der Stadt Zwickau sowie zur Einäscherung
- Abwicklung des Kassen- und Zahlungsverkehres einschließlich Rechnungslegung
- Kontaktaufnahme mit Ihnen

4. Wer ist Empfänger der Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden innerhalb der Stadtverwaltung Zwickau ausschließlich von denjenigen Stellen weiterverarbeitet, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

5. Erfolgt eine Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen?

Eine Übermittlung in Drittländer oder internationale Organisationen erfolgt nicht.

6. Wie lange werden die erhobenen personenbezogenen Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedener Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten die bis zu 30 Jahre betragen können. Nach Ablauf der Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten sind wir gesetzlich verpflichtet, alle Daten dem Stadtarchiv der Stadtverwaltung Zwickau anzubieten.

Sind Ihre Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich und als nicht archivwürdig eingestuft, werden die Daten gelöscht.

7. Welche Rechte habe Sie?

Wenn Sie eine **Auskunft** (Art. 15 DS-GVO) zu den zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Stelle. Sie können auch den Datenschutzbeauftragten zu Rate ziehen. Auf Wunsch wird Ihnen ein Auszug zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zur Verfügung gestellt.

Wenn Sie feststellen, dass zu Ihrer Person gespeicherte Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können Sie jederzeit die unverzügliche **Berichtigung** (Art. 16 DS-GVO) oder Vervollständigung dieser Daten verlangen.

Unter den Voraussetzungen des Art. 17 Abs. 1 DS-GVO besteht ein **Recht** der betroffenen Person, die **Löschung** personenbezogener Daten zu verlangen sowie keine weiteren gesetzlichen Einschränkungen bestehen.

Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DS-GVO können Sie eine **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten verlangen.

Unter den Voraussetzungen des Art 20 DS-GVO haben sie grundsätzlich ein **Recht auf Datenübertragbarkeit**.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 S. 1 e) oder f) DSGVO erfolgt, **Widerspruch** (Art 21 DSGVO) einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sollten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer ausdrücklichen **Einwilligung** verarbeitet (d. h. insbesondere erhoben) worden sein, können Sie diese Einwilligung jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DS-GVO widerrufen. Dadurch wird jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zu Ihrem Widerruf berührt.

Sollten Sie mit den Auskünften Ihrer verantwortlichen Stelle bzw. mit der von ihr vorgenommenen Verarbeitung personenbezogener Daten nicht einverstanden sein, können Sie sich mit einer **Beschwerde** an eine Aufsichtsbehörde, z.B. den Sächsischen Datenschutzbeauftragten wenden.

Kontakt:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Devrientstraße 1, 01067 Dresden, Telefon: 0351/85471 101, Email: saechsdsb@slt.sachsen.de

8. Gibt es für die betroffene Person eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten und welche Folgen hat es, wenn diese dieser Verpflichtung zur Bereitstellung nicht nachkommt?

Sie müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für Ihr Anliegen oder Ihren Antrag zur Aufnahme, Durchführung und Beendigung eines Vertrages und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Sofern wir die für unsere Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten nicht erhalten, kann es dazu kommen, dass wir Ihr Anliegen nicht bearbeiten können.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung und findet Profiling statt?

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling gemäß Art 22 DS-GVO findet beim Verantwortlichen nicht statt.

Stand: 12.04.2019